



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXXXIX. Der Rath der Stadt Spandow leistet dem Könige Wenzel von Böhmen und event. dem Markgrafen Johann von Mähren die Huldigung, am 1. September 1373.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

LXXXVIII. Markgraf Otto schenkt dem Kloster Spandow die Bede des Dorfes Langwitz und setzt zweien Jungfrauen, der Dorothea von Prag und der Margaretha von Burg, eine Leibrente darin aus, am 31. Oktober 1371.

Nos otto, dei gracia marchio Brandenburgensis, sacri Romani Imperii Archicamerarius, comes palatinus Rheni et Bavarie dux, Notum facimus tenore presentium, vniuersis, Quod ob laudem et honorem omnipotentis dei, Gloriose genitricis sue virginis Marie et omnium sanctorum, nec non ob diuini cultus augmentum, quem nostris temporibus desideranter augeri affectamus, nostre quoque, progenitorum et successorum nostrorum animarum remedium salutare, appropriauimus et donauimus, appropriamus et donamus solempniter per presentes dilectis in cristo sororibus priorisse et toti Conuentui sanctimonialium de ordine sancti Benedicti extra Ciuitatem nostram Spandowe degencium precariam tocius ville Langkewitz cum omnibus fructibus, vtilitatibus, iuribus, commodis, honoribus, prouentibus et pertinentiis vniuersis ad ipsam de iure uel Consuetudine spectantibus, ad vsum et vtilitatem sanctimonialium et Monasterii predictorum iusto proprietatis tytulo ad habendum, tenendum, vifruendum quiete et sine quolibet impedimento perpetuis temporibus possidendum, Volentes ut nulla secularis poteestas se de huiusmodi bonis et redditibus aliquo modo intromittat. Et licet eadem bona sanctimonialibus et monasterio predictis sufficienti solempnia, vt premissum est, appropriauerimus, exilia siquidem, quibus filie nostre in cristo dilecte dorothea de praga et Margareta de castro dicte sanctimoniales monasterii predicti pre ceteris suis communalibus sunt relicte, graciosius duximus aduertendum, eisdem in supradictis redditibus, quinque talenta Brand. denariorum dorothee videlicet, et unum talentum Margarete virginibus predictis ad vite sue tempora presentibus assignantes, ita ut prefatos redditus singulis annis, quibus vixerint, ad vsum suos personales percipiant atque tollant, Quibus sublati supradicta bona apud sanctimoniales et monasterium predictos, ut premititur, perpetuo permanebunt, Renunciantes pro nobis hereditibus et successoribus nostris omni iuri, actioni et inpeticioni, quod uel que nobis in predictis bonis hactenus competebat, competit uel competere poterit quomodolibet in futurum. In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus est appensum presentibus strenuis viris Hassone de falkenburg, milite, hinrico de schulenburg, Ottone Morner, Johanne de schepeliez, nostro prothonotario, cum ceteris pluribus fide dignis. Datum Berlin, anno domini Millefimo Tricentesimo septuagesimo primo, vigilia omnium sanctorum.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.

LXXXIX. Der Rath der Stadt Spandow leistet dem Könige Wenzel von Böhmen und event. dem Markgrafen Johann von Mähren die Hulbigung, am 1. September 1373.

Wir der Burgermeister, Ratmanne, die Gefworen vnd die Burger gemeinlich der Stat zu Spandow, sur vns, alle vnser erben vnd Nachkomen Burger zu Spandow ewiclichen, Bekennen offenlich mit disem brieue. Wann die hochgeboren fursten vnd herren er Otte, Pfalzgraue bey Reyn, herczog in Peyern, zu den zeiten vnser herre vnd Markgraue zu Brandenburg, vnd er fri-

drieh, herczog zu Peyern, für sich, ern Stephan den Eltern, ern Stephan vnd ern Johannsen vnd ire Erben herczogen in Peyern, vns allir huldunge, Eyde vnd gelobde, die wir yn getan haben, ledig vnd los gefagt, vnd genczlichen gelassen haben vnd vns an den durchluchtigsten fursten vnd herren, ern Wenczlan, Kunigen zu Beheim, Markgrauen zu Brandenburg vnd herczogen zu Slesien, vnfern lieben gnedigen herren, an seine Bruder vnd ir aller Erben vnd ab sie nicht weren an den hochgeboren fursten, ern Johannsen, Markgrauen zu Merhenn, vnd seine Erben als an Markgrauen zu Brandenburg erblichen lediclichen vnd ewiclichen geweiset haben, Dorumb wir mit wolbedachtem volkomenem vnd gemeynem Rate derselbin vnser Stat zu Spandow, denselbin vnsern herren dem Kunige, seinen Brudern vnd iren Erben als Markgrauen zu Brandenburg, vnd ab sie nicht weren dem egenanten ern Johannsen, Markgrauen zu Merhern, seinen Erben vnd ir allir Nachkomen als Markgrauen zu Brandenburg, gehuldet, gelobt vnd gefworen haben für vns, alle vnser Erben vnd Nachkomen, Burgere doselbist zu Spandow, vnd sweren auch in guten trewen ane allis geuerde mit Krafft dicz briues als vnfern rechten erblichen ordenlichen vnd Naturlichen herren Markgrauen zu Brandenburg, vnd geloben für vns, alle vnser Erben vnd Nachkomen, als vorgeschriben stehet, denselbin vnsern herren, dem Kunige, seinen Brudern vnd irr allir Erben vnd ab sie nicht weren dem egenanten vnsern herren dem Markgrauen zu Merhern vnd seinen Erben als Markgrauen zu Brandenburg getrewe gewer, gehorsam vnd vnderthenik zu sein, iren frumen zu werbin iren schaden zu wenden vnd allis das gen yn zu tun, das rechte erbliche Burger vnd lewte gen iren rechten erblichen ordenlichen vnd Naturlichen herren Markgrauen zu Brandenburg durch recht vnd gewonheit zu tun pslichtig sein. Mit Vrkunt dicz briues vorsigelt mit der egenanten vnser Stat Ingisgel, der geben ist zu Spandow, Nach Christs geburte dreyeczehenhundert Jar, dornach in dem drey vnd Sibenczigsten Jare, an sant Egidien tage.

Nach dem im K. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Original.

XC. Der Convent des Klosters Spandow disponirt über die Verwendung von Einkünften aus der Hälfte der Gewässer in Potsdam, welche Heinrich Haselberg ihm geschenkt hat, am 31. October 1374.

Nouerint uniuersi presentes litteras visuri vel auditori, Quod dum adhuc viueret discretus vir et honestus dominus hinricus de Haselbergh, olim plebanus in Markow, ipse nostro conuentui in spandow mediam partem aquarum in postamp pro suis denariis comparauit, iusto hereditatis tytulo iugiter possidendam, de quibus quidem aquis annuatim cedere solent quinque talenta cum dimidio, que sic distribui voluit et ordinauit, Quod eadem quinque talenta cum dimidio religiosa domina nostra Margareta, nostri conuentus priorissa, temporibus sue vite integraliter possidebit subleuando et pro beneplacito suo fratrum suorum, antedicti domini hinrici et domini Bartholomei sacerdotum, pie peraget atque singulis annis in nostro claustro sollempniter peragi faciet (memoriam). Ipsa vero cum de medio huius seculi sublata fuerit, extunc noster prepositus, qui pro tempore fuerit, de supradictis quinque talentis cum dimidio in certis terminis, videlicet feria quarta ante gregorii, memoriam domini Hinrici, et feria post philippi et Jacobi memoriam domini Bar-